

Pressestelle, Mittwoch, 25. Juni 2008

Falscher Alarm - Keine präparierte Hundeköder gefunden

Eine Hundebesitzerin berichtete am vergangenen Samstag, dass ihr Hund am Bürgerhaus, auf dem Wiesenstück zwischen dem Parkplatz und der Bücherei, was gefressen hat und anschließend starke Krämpfe bekam. Sie vermutet dort vergiftete Köder.

Aufgrund von Vorkommnissen von mit Gift präparierten Hundeköder im Stadtgebiet, wurde von uns das Gebiet rund um die Willy-Brandt-Halle abgesucht. Es konnten keine präparierten Köder oder ähnliches gefunden werden. „Zur Sicherheit warnen wir alle Tierbesitzer grundsätzlich genau darauf zu achten, was ihre Vierbeiner im Freien aufnehmen und die Tiere im beschriebenen Gebiet auf jeden Fall anzuleinen“, erklärt Norman Windisch, Sachgebietsleiter „Sicherheit & Ordnung“ im Rathaus.